Sonntag, 01.11.26 ——————————— Herrgottsruh, 13:30 Uhr

Allerheiligen

Am Sonntag, 01. November, beten wir **um 13:30 Uhr** in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh den Allerseelen-Rosenkranz. Danach feiern wir **um 14:00 Uhr** das ökumenische Totengedenken mit anschließender Gräbersegnung. In St. Jakobus maj. findet die Hl. Messe um 10:00 Uhr statt. *Zum Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakobus maj. wurden in den letzten Jahren Erinnerungskreuze an der Auferstehungsikone angebracht. Sie sind mit den Namen der Verstorbenen beschriftet. Die Kreuze der Verstorbenen der Jahre 2019, 2020, 2022, 2023 und 2024 können im Laufe des Monats November gerne am Kreuzaltar in St. Jakobus maj. abgeholt werden.*

Montag, 02.11.26 ——————————— St. Jakobus maj., 19:00 Uhr

Allerseelen

Für jede Person, die im Zeitraum Anfang Oktober 2025 bis einschließlich September 2026 verstorben ist, wird zum besonderen Gedenken bei der Messfeier **am 02. November um 19:00 Uhr** eine Kerze entzündet. Gerd Peters am Saxophon und Monika Trinkl-Peters am Klavier gestalten den Gottesdienst musikalisch. Um 18:30 Uhr beten wir den Allerseelenrosenkranz. Danach findet bis einschließlich Februar 2027 kein Rosenkranz mehr statt.

Sonntag, 08.11.26 ——————————— St. Jakobus maj., 18:30 Uhr

Hubertusmesse

Die Friedberger Jagdhornbläser gestalten **am Sonntag, 08. November um 18:30 Uhr,** die Abendmesse musikalisch.

Sonntag, 15.11.26 ——————————— St. Jakobus maj., 10:00 Uhr

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, dem **15. November,** gedenken wir im Gottesdienst **um 10:00 Uhr** der Opfer aller Nationen von Krieg und Gewalt. Wir feiern diesen Gottesdienst zusammen mit den Repräsentanten unserer Stadt und der Vereine. Monika Trinkl-Peters an der Orgel und Gerd Peters am Saxophon umrahmen den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss sind alle eingeladen, gemeinsam in einer kleinen Prozession zum Mahnmal in der Bahnhofstrasse zu gehen. Hiermit machen wir deutlich, dass wir uns für die demokratische Grundordnung einsetzen.

Mittwoch, 18.11.26 ——————————— Guter Hirte, 19:00 Uhr

Buß– und Bettag

Am Buß– und Bettag **(Mittwoch, 18. November)** sind wir von unserer evangelischen Schwestergemeinde Guter Hirte sehr herzlich zum ökumenischen Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls um **19:00 Uhr** eingeladen. Pfarrerin Nina von Saldern und P. Christian Stumpf SAC gestalten diesen Gottesdienst.

TANZEN VERLEIHT FLÜGEL

Zu einem schwungvollen, aber auch meditativen Tanznachmittag lädt der Kath. Frauenbund am **Samstag, 07. November** (**13:00 bis 17:00 Uhr**), ins Pfarrzentrum ein. Die Tänze werden von der Münchner Tanzpädagogin Karin Lindermayr angeleitet. Anmeldungen nimmt Elisabeth Wenderlein (elisabeth.wenderlein@bistum-augsburg.de) bis zum 02. November sehr gerne entgegen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 15,00 Euro.

SANKT MARTIN

Alle Familien sind herzlich zum Martinszug der Pfarrei St. Jakob eingeladen. Er findet am Gedenktag des Hl. Martin, am **11. November um 17:00 Uhr**, statt. Treffpunkte für den Sternzug sind am Volksfestplatz, Marienplatz, Sparkassenplatz und bei der alten Post (Ecke Gabelsbergerstraße/Lechnergasse). Von diesen Treffpunkten aus ziehen die Gruppen sternförmig zum Pausenhof der Theresia-Gerhardinger-Grundschule. Dort findet eine kleine Feier mit dem Martinsspiel statt. Der Martinszug wird von der Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei unterstützt und abgesichert. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Jugendblaskapelle unter Leitung von AndreasThon.
Bei schlechtem Wetter entfällt die Feier.

FEIERABEND MIT BROTZEIT UND BIBEL

Am **Dienstag, 17. November,** geht es mit unserer Reihe Feierabend mit Brotzeit und Bibel weiter. An diesem Abend beschäftigen wir uns mit Tamar, einer Frau, die sich mit List einen Platz im Stammbaum Jesu verschafft hat. Stefanie Widmann führt uns durch das Thema. Wir beginnen **um 18:30 Uhr** mit einer gemeinsamen Brotzeit; **ab 19:00 Uhr** beschäftigen wir uns mit dem biblischen Teil.
Zum letzten Feierabend mit Brotzeit und Bibel in diesem Block treffen wir uns am Dienstag, 24. November (Josef - Träume und Vertrauen mit P. Dr. Aloyse Essono SAC).

VERHEIßUNG - ADVENTLICHES MYSTERIENSPIEL

Wer waren die Menschen, aus deren Familiengeschichte Jesus hervorgegangen ist? Im Mysterienspiel erzählen die Stammväter und -mütter Jesu ihre Geschichten. Die Jakobsingers begleiten das Spiel musikalisch. Die Aufführungen finden am Samstag, 05. Dezember um 19:00 Uhr und am Sonntag, 06. Dezember um 16:00 Uhr in St. Afra im Felde statt. Eintrittskarten können zum Preis von 15,00 Euro (erm. 10,00 Euro für Schüler und Studenten) erworben werden. **Der Vorverkauf startet am 02. November im Divano und im Weltladen.**

KOLLEKTEN

01. / 08.11.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakobus maj.
02.11.: Für die Priesterausbildung in Osteuropa
Titelfoto: das-licht-durchbricht-die finsternis_Ch.Raabe_pfarrbriefservice

Herausgeberin: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj., Eisenberg 2, 86316 Friedberg, **Tel. 0821/588680**, pg.friedberg@bistum-augsburg.de, v.i.S.d.P. Christian Stumpf SAC, Eigenproduktion, **Erscheinungsweise:** wöchentlich; Auslage und online unter www.sankt-jakob-friedberg.de. Die Herausgeberin ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ohne Beteiligungen Dritter. Redaktionelle Inhalte entstehen unabhängig und ohne kommerzielle Interessen.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di. u. Fr.: 09:00 bis 11:30 Uhr, Do.: 16:00 bis 18:00 Uhr
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Jakob; IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13





Von links: P. Björn Schacknies SAC, Fr. Steffen Ehlers SAC, P. Markus Hau SAC

Grüß Gott zusammen!

Mein Name ist Steffen Ehlers und ich bin Pallottiner. Am 10. Oktober durfte ich in Limburg meine ersten zeitlichen Versprechen ablegen. Ich bin sehr froh, Gott und der Gemeinschaft in dieser Weise verbunden zu sein.

Aufgewachsen in Olpe, einer Kleinstadt im Sauerland, habe ich nach einer Krankenpflegeausbildung katholische Theologie studiert und einige Jahre in einer kontemplativen Ordensgemeinschaft gelebt.

Friedberg durfte ich während des ersten Jahres meiner Einführungszeit bei den Pallottinern, das ich in unserem Provinzialat am Rand der Stadt verbracht habe, schon ein wenig kennenlernen.

Das zweite Einführungsjahr hat mich nach Konstanz an den Bodensee geführt, wo ich in der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit in der Arbeit mit jungen Erwachsenen und in der Krankenhausseelsorge tätig sein durfte. Zudem hat die dortige Pallottinergemeinschaft offene Zeiten kontemplativen Gebets für alle Interessierten angeboten.

Seit dem 15. Oktober bin ich wieder in Friedberg und in der neuen Pfarreiengemeinschaft als Pastoralpraktikant im Einsatz und freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben.

Besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit Ihnen und darauf, miteinander unseren Glauben zu leben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Fr. Steffen Ehlers SAC

SONNTAG, 01.11.26

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Ev: Mt 5,1-12a

L 1: Offb 7,2-4.9-14 / L 2: 1 Joh 3,1-3

Die Anfänge des Allerheiligenfestes gehen bis ins 4. Jahrhundert zurück. Ephräm der Syrer und Johannes Chrysostomus kennen bereits ein Fest aller heiligen Märtyrer am 13. Mai bzw. am 1. Sonntag nach Pfingsten, der im griechischen Kalender heute noch der Sonntag der Heiligen heißt. Im Abendland gab es seit dem 7. Jahrhundert ein Fest aller heiligen Märtyrer am 13. Mai (Einweihung des römischen Pantheons zu Ehren der seligen Jungfrau Maria und aller heiligen Märtyrer am 13. Mai 609). Das Fest aller Heiligen (nicht nur der Märtyrer) am 1. November kam im 8. Jahrhundert aus Irland und England auf den europäischen Kontinent und hat sich bald allgemein durchgesetzt.

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse - Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe - Christine Seitz
13:30 Uhr	Herrgottsruh	**Allerseelenrosenkranz**
14:00 Uhr	Herrgottsruh	**Ökumenische Allerseelenfeier mit anschl. Gräbersegnung**

MONTAG, 02.11.26

Allerseelen

18:30 Uhr	St. Jakob	Allerseelenrosenkranz
19:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - **Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei**

DIENSTAG, 03.11.26

Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer

18:30 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
19:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Votivmesse für Kirche und Gesellschaft

MITTWOCH, 04.11.26

Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe

FREITAG, 06.11.26

Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe

SONNTAG, 08.11.26

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse - Walter Demel; Elisabeth Blaskonka und Eltern
10:00 Uhr	St. Stephan	Hl. Messe - JM Elisabeth Fendt
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - **Hubertusmesse** JM Alfred Makler



Fazenda da Esperança – Höfe der Hoffnung

Die Pfarrjugend St. Jakob war Anfang Oktober zu Besuch auf der Fazenda da Esperança auf Gut Bickenried bei Irsee.
Die Fazenda da Esperança ist ein besonderer Ort für Menschen, die Wege aus der Sucht finden möchten. Ein christliches Projekt unterstützt sie dabei, ihre Abhängigkeiten zu bewältigen und durch gemeinsames Leben, Arbeit und Gebet wieder zurück in den Alltag zu finden.

Bei unserem Besuch haben wir die Gelegenheit bekommen, einen Einblick in die Arbeit auf der Fazenda zu erhalten und Menschen kennenzulernen, die dort leben und arbeiten. Wir durften viele Fragen stellen und haben erfahren, wie das Projekt in Brasilien mit einer Gruppe junger Erwachsener, die einen Weg aus der Sucht finden wollten, entstanden ist.

Die Fazenda hat sich von ihrem Beginn im Jahr 1979 bis heute zu einem weltweiten Projekt mit 125 Höfen in 20 Ländern in Europa, Südamerika, Asien und Afrika entwickelt. Die verschiedenen Höfe tragen sich durch Spenden, verkaufen eigene Produkte wie Honig, Bücher oder Rosenkränze und haben oft eigene Ställe mit Schafen, Schweinen und Hühnern.
Wir hatten außerdem die Möglichkeit, das Zeugnis eines Bewohners zu hören. Er erzählte uns, wie das Projekt ihm einen Weg aus der Sucht gezeigt hat und wie ihm die Struktur aus Arbeit, Gemeinschaft und Gebet hilft, seinen Alltag zu bewältigen.
Auf der Fazenda beginnt ein Tag immer mit dem Frühstück. Im Anschluss wird gemeinsam das Evangelium gelesen und ein „Wort des Tages“ herausgesucht, unter dessen Motto die Bewohner versuchen, den Tag zu leben. Das gemeinsame Essen und das Arbeiten auf dem Hof sind wichtige Tagesbestandteile. Die Bewohner arbeiten zum Beispiel im Stall, im Hofcafé oder in der Küche.
Zum Abschluss hatten wir die Möglichkeit, den Hof mit seinem Hofcafé, den Hofladen - der Produkte von Fazendas auf der ganzen Welt anbietet - den Stall, die Kapelle und das Wohnhaus zu besichtigen.

Antonia Mayr, Pfarrjugend St. Jakob